

Protokoll der gemeinsamen PGR-Sitzung am 25. Februar 2025  
im Georgsheim in Ehrenstetten

ANWESENDE STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER:	PGR BOM: Isabella Bobeth-Grabowski, Susanne Brengartner, Julia Barth, Karl Dischinger, Stefanie Gondorf, Ines Gysler, Günther Kaiser, Winfried Kusser, Hubert Linsenmeier, Andreas Lutz, Wigbert Rau, Stefan Siebold, Friederike Uhl, Nikolaus Veesser, Johann Wagner, Pfarrer Lukas Wehrle PGR Staufen-St. Trudpert: Matthias Appel, Irmtraud Lutterbach, Erika Rotzinger, Monika Spies, Elisabeth Wiesler, Johannes Brender, Norbert Eckerle, Bernhard Pfefferle, Karl-Heinz Riesterer, Marita Amann, Jan Elert, Eva Rotzinger, Ulrike Willi, Sr. Benedicta Radtke, Pfarrer Michael Maas
ANWESENDE BERATENDE MITGLIEDER	PGR BOM: Pfarrer Alois Schuler, Corinna König, Gerhard Ostertag PGR Staufen-St. Trudpert: Pfarrer Claus Bohnert, Stefan Pfleger
ENTSCHULDIGT	PGR BOM: Monika John, Monika Kenk, Ulrich Lehert, Hubert Magg, Wolfram Schmutz-Heuberger, Markus Kaupp-Herdick, Josef Sonner, Pfarrer Mike Spitschu PGR Staufen-St. Trudpert: Christiane Skoda-Gysler, Lea Keller, Magdalena Eckerle, Jutta Herzer-Ruther, Birgit Willi, Matthias Rieß
MODERATION	Dr. Adelheid Fiedler, Supervisorin, Prozessbegleiterin
PROTOKOLLFÜHRUNG	Günther Kaiser

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
1.	<b>Begrüßung / Impuls</b> Frau Bobeth-Grabowski und Frau Wiesler begrüßen die anwesenden PGR-Mitglieder der beiden Seelsorgeeinheiten und Frau Dr. Fiedler als Moderatorin der Sitzung. Wir singen gemeinsam das Lied „Nehmt Neuland unter den Pflug“, das uns auf die künftigen Aufgaben im Übergang zur neuen Pfarrei St. Alban Bad Krozingen einstimmen soll.	
2.	<b>Gemeinsame Gottesdienstordnung in der Untergliederung Ost:</b> In der Gründungsvereinbarung der neuen Pfarrei ist festgelegt, dass ab 2026 Gottesdienstordnungen in den vier Untergliederungen erstellt werden sollen. Das Verfahren, wie die Untergliederung Ost dabei vorgehen will, wird in dieser Sitzung geklärt.  Zunächst werden Informationen über das bisherige Procedere in den beiden Seelsorgeeinheiten ausgetauscht. Herr Kaiser stellt vor, wie die SE Batzenberg-Obere Möhlin in den Jahren 2021 und 2022 ihren derzeit gültigen regulären Gottesdienstplan erarbeitet hat. In Phase 1 hat ein kleines Team aus Vertretern des PGR-Vorstands und des Seelsorgeteams die Eckpunkte des Plans erstellt. In Phase 2 hat ein erweitertes Team mit Vertretern aus allen 10 Gemeinden den Plan für die regulären Eucharistiefeiern am Samstag/Sonntag und an den Werktagen erarbeitet. Der Plan wurde schließlich vom PGR verabschiedet. Pfarrer Wehrle ergänzt, dass dieser Plan dann die Grundlage ist für die Erstellung der konkreten Gottesdienstordnung für eine bestimmte Zeitperiode, in der dann alle Gottesdienste, auch Wort-Gottes-Feiern, Andachten und besondere Gottesdienste (z.B. Abenteuer-Kirche) aufgeführt sind.  Pfarrer Maas erläutert den Gottesdienstplan und das derzeitige Vorgehen in der SE Staufen-St. Trudpert. Pfarrer Maas erstellt jeweils einen Entwurf für einen Zeitraum von sechs Wochen. Der wird dann zur Stellungnahme	

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
	<p>an alle in der Liturgie Mitwirkenden verteilt. Daraufhin werden Rückmeldungen eingearbeitet. Auf Grund dessen wird der Plan miteinander im Liturgieausschuss des PGRs, in dem alle Gemeinden vertreten sind, besprochen und finalisiert. Der finale Plan wird wieder an alle Beteiligten in der Liturgie versandt (u.a. Oberministranten, Wogo-Leiterinnen, Pensionäre, Musiker, Lektoren, usw.</p> <p>Derzeit erarbeitet auf der Ebene der neuen Pfarrei eine Arbeitsgruppe Eckpunkte zur Liturgie. Dazu gehören Punkte wie die Zahl verlässlicher Gottesdienste (gleiche Zeit, gleicher Ort), die Zahl von Eucharistiefiern versus Wort-Gottes-Feiern, Wortgottesdienste mit oder ohne Kommunionempfang, etc. Ergebnisse dieser AG sollen Ende April 2025 vorliegen. Darauf aufbauend soll dann eine Arbeitsgruppe der beiden bisherigen SEs eine Gottesdienstordnung für die zukünftige Untergliederung Ost erarbeiten.</p> <p><b>Folgender Beschlussantrag steht zur Abstimmung:</b></p> <p>a) Der Auftrag: Auf der Basis der Ergebnisse der AG Eckpunkte zur Liturgie soll eine erste Skizze einer Gottesdienstordnung für die Untergliederung Ost erarbeitet werden.</p> <p>b) Das Verfahren: Dazu wird eine Arbeitsgruppe gebildet, der jeweils 3 Personen und 1 Vertretungsperson aus jeder SE und jeweils eine Person aus den Seelsorgeteams angehören. Die Personen werden durch die SEs in die Arbeitsgruppe entsendet.</p> <p>c) Das Zeitfenster: Das Ergebnis soll in den jeweiligen PGR-Sitzungen am 24. Juni vorgestellt werden, wenn möglich schon in der gemeinsamen Sitzung am 13. Mai.</p> <p><b>Abstimmung:</b>  BOM: Einstimmig mit 16 Ja-Stimmen angenommen  Staufen-St.Trudpert: Einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen</p>	<p>SEs: Personen für AG nominieren bis Mitte April</p> <p>AG: Skizze einer Godiordnung erstellen bis spätestens 24. Juni</p>
3.	<p><b>Erstkommunionvorbereitung in der Untergliederung Ost</b></p> <p>Pfarrer Wehrle erläutert das bisherige Vorgehen in der SE BOM. Es gibt zwei Modelle. In Ehrenkirchen ist die Vorbereitung an die Grundschule gekoppelt, indem im dritten Schuljahr die 1. Stunde am Mittwoch für Katechese oder Schülergottesdienste zur Verfügung steht. In den anderen Gemeinden werden die Kinder durch Eltern in Gruppenstunden vorbereitet. Beiden Modellen gemeinsam sind Elternabende und vier Wegegottesdienste.</p> <p>Herr Pfleger erläutert das bisherige Vorgehen in der SE Staufen-St. Trudpert. Die Kinder werden durch Eltern in Gruppenstunden vorbereitet.</p> <p>Da die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026 bereits nach den Sommerferien 2025 beginnen wird, stellt sich die Frage nach der Vorgehensweise.</p> <p><b>Folgender Beschlussantrag steht zur Abstimmung:</b></p> <p>Die Erstkommunionvorbereitung beginnt 2025 noch in der alten Struktur, die Feiern fallen dann 2026 in die neue Struktur.</p> <p>Der PGR möge beschließen, dass die Gemeindereferenten Stefan Pfleger und Markus Kaupp-Herdick eine Vorgehensweise für die Erstkommunion 2025/2026 erarbeiten. Sie sollen erfahrene Katechetinnen mit einbeziehen. Dabei soll sichtbar werden, dass nicht alles beim Alten bleibt, sondern dass sich Neues abzeichnet (siehe Gründungsvereinbarung Kapitel 1.4.5).</p> <p>Die Ergebnisse sollen in der gemeinsamen Sitzung am 13. Mai vorgestellt werden.</p>	<p>Stefan Pfleger und Markus Kaupp-Herdick bis 13. Mai</p>

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
	<p><b>Abstimmung:</b>            BOM: Einstimmig mit 16 Ja-Stimmen angenommen            Staufen-St.Trudpert: Einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen</p>	
4.	<p><b>Gemeinsames Pfarrblatt in der Untergliederung Ost</b></p> <p>Da es eine gemeinsame Gottesdienstordnung in der Untergliederung Ost geben wird, soll auch ab 2026 ein gemeinsames Pfarrblatt erscheinen. Deshalb ist zu klären, wie dieses gemeinsame Pfarrblatt aussehen soll und welche Regeln in Zukunft für Veröffentlichungen im Pfarrblatt gelten sollen. Auch soll im Pfarrblatt sichtbar sein, dass die Untergliederung Teil der Pfarrei St. Alban Bad Krozingen ist. Dazu soll eine Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeiten.</p> <p><b>Folgender Beschlussantrag steht zur Abstimmung:</b></p> <p>Der PGR möge beschließen, dass eine Arbeitsgruppe eingerichtet wird, in der die bisher für die Pfarrblätter verantwortlichen Pfarrsekretärinnen und je 2 Personen aus jeder SE Vorschläge für ein gemeinsames Pfarrblatt der Untergliederung Ost erarbeiten. Es ist wichtig, dass dabei die Gesamtpfarrei mit ihren vielfältigen Angeboten im Blick bleibt. Pfarrer Maas soll die Arbeit der AG koordinieren.</p> <p><b>Abstimmung:</b>            BOM: Einstimmig mit 16 Ja-Stimmen angenommen            Staufen-St.Trudpert: Einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen</p>	<p>SEs: Personen für AG nominieren.</p> <p>Pfarrer Maas und AG: Vorschläge erarbeiten bis zur Sommerpause.</p>
5.	<p><b>Beschließender Ausschuss der Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte - Bericht</b></p> <p>Frau Bobeth-Grabowski berichtet von der Sitzung des beschließenden Ausschusses der PGRs am 20. Februar 2025. Es wurden die Mitglieder des Wahlvorstands für die Pfarreiratswahl am 19. Oktober 2025 gewählt: Vier Personen wurden als Mitglieder gewählt: Matthias Appel (SE Staufen- St. Trudpert), Monika Kretsch (SE March-Gottenheim), Regina Prinzbach (SE Bad Krozingen-Hartheim), Hubert Merkel (SE Markgräflerland). Weitere zwei Personen als Ersatzmitglieder: Andreas Mayer (SE Bad Krozingen-Hartheim), Jürgen von der Mark (SE Schliengen). Laut der Wahlordnung gehört die Pfarreiökonomin oder der Pfarreiökonom dem Wahlvorstand an. Da diese Position derzeit noch vakant ist, wurde Herr Bernhard Huber in den Wahlvorstand delegiert.</p> <p>Die Wahl zum Pfarreirat wird in 9 Stimmbezirken stattfinden, die den bisherigen 9 Seelsorgeeinheiten entsprechen. In jedem Stimmbezirk werden 3 Mitglieder des Pfarreirats gewählt, wie in der Gründungsvereinbarung festgelegt. In einigen SEs gibt es bereits Kandidierende oder Interessenten für die Wahl in den Pfarreirat, in anderen noch nicht.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, auch außerhalb der jetzigen Gremien nach möglichen Interessenten Ausschau zu halten und diese anzusprechen. Dabei stellt sich die Frage, welche Unterlagen vorhanden sind oder noch erstellt werden, um mögliche Interessenten über die Aufgaben als Mitglied des Pfarreirats zu informieren.</p> <p>In der Aussprache gab es auch Vorschläge, über die Wahl und die Möglichkeit der Kandidatur breit zu informieren, z.B. in der Badischen Zeitung oder in den Gemeindemitteilungsblättern.</p> <p>Laut Wahlordnung müssen Wahlvorschläge spätestens acht Wochen vor dem Wahltag beim Wahlvorstand eingereicht werden. Das wäre der 24. August 2025. Deshalb sollten die Namen von Personen, die zur Kandidatur bereit sind, bis zum Beginn der Sommerferien feststehen.</p>	<p>Alle: Kandidierende suchen / finden bis Anfang August</p>
6.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Der PGR der SE BOM bestätigt einstimmig (16 Ja-Stimmen) Frau Zelmira Sopirova-Rudolph als Mitglied des Gemeindeteams Offnadingen.</p>	

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
	<p>Hubert Linsenmeier berichtet von der neuen Staffel der Abenteuerkirche. Geplant ist der Besuch von Betrieben oder Institutionen, z.B. dem Bauhof der Gemeinde Ehrenkirchen und dem Prälat-Stiefvater-Haus.</p> <p>Der PGR der SE Staufen-St. Trudpert bestätigt einstimmig (15 Ja-Stimmen), dass die diesjährige Pilgerfahrt am 3.10.2025 auf die Insel Reichenau geht.</p> <p>Die nächste gemeinsame Sitzung der beiden PGRs findet am 13.5.2025 im Martinsheim in Staufen statt.</p>	
7.	<p><b>Schlussimpuls / Abschluss</b></p> <p>Zum Schluss der Sitzung singen wir nochmals das Lied „Nehmt Neuland unter den Pflug“. Pfarrer Wehrle spricht ein Gebet und erteilt den Segen.</p> <p>Frau Bobeth-Grabowski und Frau Wiesler bedanken sich bei Frau Dr. Fiedler für die Moderation des Abends.</p> <p>Ende der Sitzung gegen 22 Uhr. Im Anschluss sind alle zu einem Umtrunk eingeladen.</p>	

Günther Kaiser, Protokoll

Isabella Bobeth-Grabowski, PGR-Vorsitzende BOM  
 Elisabeth Wiesler, PGR-Vorsitzende Staufen-St. Trudpert